©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Cembra stehen im Orte selbst einige hohe Bäume. *Salix grandifolia Seringe* an Waldrändern. *Valeriana montana* L. auf Mauern bei Böckstein, *V. Tripteris* auf Hügeln und Mauern im Orte gemein. *Vaccinium uliginosum* L. überzieht mit *Erica vulgaris* ganze Hügelstrecken, woselbst *Homagyne alpina* Cass. eingemischt ist. *Lonicera coerulea* L. an Hecken bei Böckstein. *Ribes petraeum* L. im Orte selbst *Saxifraga aspera* L. und S. *Azioon* L. auf alten Mauern. *Rhododendron ferrugineum* in Wäldern. *Silene rupestris* L häufig auf trockenen Hügeln und auf Mauern. *Bellidiastrum Michelii* Cass. im Schatten hinter dem Badeschloss. *Arabis alpina* L. an Gräben und auf Mauern. — Merkwürdig daselbst ist die *Cardamine pratensis*, welche auf der zum *Provangère*-Hause gehörigen abschüssigen Wiese aber nur mit gefüllten grossen Blumen vorkommt. — Herr Dr. Sauter, Kreisphysicus von Salzburg, welcher sich gegen Ende Juni im Badeorte aufhielt, fand ein *Hieracium*, welches dem *H. Pilosella* am nächsten steht, *flore aurantiaco!*, wahrscheinlich wird er einmal selbst seine Meinung darüber mittheilen. — Herr Pacher, Pfarradministrator zu Sagritz in Kärnthen, in dessen Gesellschaft ich einige Excursionen machte, sammelte daselbst bloss Käfer. — Die Landleute bringen von den Alpen ganze Buschen schön blühender Alpengewächse: *Rhododendron*, *Gentiana*, *Cypripedium Calceolus* u. a. zum Verkaufe für die Badegäste.

Höchst interessant für jeden Naturfreund und insbesondere den Botaniker sind die Alpenanlagen an dem Palais Sr. k. Hoheit des Erzherzogs Johann, woselbst alle Alpenpflanzen der Salzburger Flora in üppigen Exemplaren gepflanzt stehen, und von denen die meisten in der Blüthe standen.

Eine besondere Erwähnung verdient der im Orte ansässige Herr Cajetan Freiberger, k. k. Werksmaurer. Derselbe ist leidenschaftlich für die Botanik eingenommen, hat alle Pflanzen gesammelt, die er ziemlich gut trocknet, und den Gästen theils centurienweise, theils in Bouquetten geordnet zum Verkauf darbietet.

Gratz im Februar 1851. Dr. Maly.

Correspondenz.

Tetschen an der Elbe, 28. Februar. — Ich finde im öster. botanischen Wochenblatte immer einige in Blüthe stehende Pflanzen notirt, dies bewog mich auch eine kleine Notiz von den in hiesigen Gärten in Blüthe stehenden *Orchideen* Ihnen einzusenden. Bei uns stehen in der Blüthe:

Brassavola nodosa Lindl.	Mejiko	1828	in Europa	eingeführt.
Cymbidium marginatum Lindl.	Rio-Janeiro	1829	„	„
Cyrtochilum filipes Lindl.	Guatemala	1841	„	„
Dendrobium coerulescens Wall.	Ost-Indien	1837	„	„
„ *moniliforme* Swz.	detto	1824	„	„
„ *speciosum* Sm.	Neu-Holland	1824	„	„
„ *nobile* Lindl.	detto	1837	„	„
„ *Picnardi* Roxb.	detto	1815	„	„
Epidendrum cochleatum L.	Jamaika	1786	„	„

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Epidendrum cochl. latifolium Lod.	Halapa	1828	in Europa	eingeführt.
„ *fragrans* Swz.	Jamaika	1778	„	„
„ *Linkianum* Kl.	Caracas	1840	„	„
Eria stellata Lindl.	Java	1824	„	„
Haemaria discolor Lindl.	Süd-Amerika	1815	„	„
Laelia violacea Lindl.	Mejiko		„	„
Lycaste macrophylla Lindl.	Columbien	1838	„	„
„ *Skinnerii punctata* Hort.	Guatemale		„	„
„ „ *purpurascens* Hort.	Belgien			
	Guatemala		„	„
Odontoglossum pulchellum Batem.				
	Guatemala	1840	„	„
Phajus grandifolius Lour.	China . .	1778	„	„
Prescottia plantaginea Lindl.	Brasilien	1822	„	„

Gegen 30 Arten befinden sich in Knospen.

Die hiesige Sammlung besteht aus 500 Arten und Abarten, und meistens aus sehr starken Exemplaren.

Am 21. Jänner d. J. erhielt ich 120 Körner Samen von *Nelumbium Pekingnense fl. rubro et albo* durch die Gewogenheit des Reichskanzlers Sr. Excellenz Herrn Grafen v. Nesselrode, aus St. Petersburg, 48 Samen wurden am 22. v. M. angebaut, am 25. des Monats keimten und trieben dieselben Blätter, am 28. Jänner sind dieselben verpflanzt worden, und nun haben die Pflanzen 5—6 Blätter und vegetiren kräftig.

Wesshalb ich mich verpflichtet fühle, öffentlich dem hochgebornen Geber meinen ergebensten Dank zu sagen.

Sollte es Ihnen angenehm sein, so will ich von Zeit zu Zeit Ihnen einige schriftliche Beiträge zuschicken *).

Franz Josst, Obergärtner.

Personalnotizen.

— Freiherr Vincenz v. Cesati, bekannt durch seine botanischen Arbeiten, ist, nachdem er sich durch einige Zeit als politischer Flüchtling in Piemont aufgehalten hatte, Professor der Naturgeschichte am National-Collegium zu Vercelli geworden.

— Professor Dr. Franz Unger wurde von der königlichen, bairischen Akademie der Wissenschaften zu ihrem ausserordentlichen Mitgliede gewählt.

Literatur.

Lotos. Zeitschrift des naturhistorischen Vereines „Lotos“ in Prag, 1. Nummer. — Die von uns in Nro. 5 unseres Wochenblattes in Aussicht gestellte neue Zeitschrift „Lotos“ in Prag hat bereits mit dem Jänner-Hefte begonnen und verspricht, wollen wir die künftig erscheinenden Nummern nach dieser ersten beurtheilen, wacker auf dem Felde der Naturwissenschaft zu wirken. Wir finden in botanischer Hin-

*) Wir sehen solchen mit Vergnügen entgegen. Anm. d. Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Correspondenz. 77-78